

## Offizielle Projektübergabe der ersten „Naturpark-Schule“ im Naturpark Südschwarzwald

**Feldberg / Schonach – Am 9. Juli 2012 fand die offizielle Projektübergabe der ersten „Naturpark-Schule“ zwischen Naturpark Südschwarzwald und der Dom-Clemente-Schule in Schonach statt.**

Der Naturpark Südschwarzwald hat vor einem Jahr in Kooperation mit der Dom Clemente Schule in Schonach und der Gemeinde Schonach die erste Naturpark-Schule in Baden-Württemberg zertifiziert. Durch das Konzept sollen Schülerinnen und Schüler für die Besonderheiten ihrer Heimat sensibilisiert und die Themen Natur und Kultur im Bildungsplan nachhaltig verankert werden.

An vielfältigen Lern- und Erfahrungsorten soll den Schülerinnen und Schülern der Grundschule die Möglichkeit geboten werden, den Besonderheiten um Schonach zu begegnen und die heimische Natur vor der Klassentür zu entdecken. Spannende Exkursionen in verschiedene Lebensräume, vom Wald bis zum Blindenseemoor, sollen Interesse wecken für die Vorgänge in der Natur. Thematische Ausflüge und Projektarbeiten werden aber auch kulturelle Themen aufgreifen. Kunst und Handwerk in Schonach, Geschichtliches, Sagen, Bräuche oder die Bedeutung der Landwirtschaft möchten Verständnis wecken und zu einer nachhaltigen Lebensweise anregen.

„Durch die verbindliche Einbindung von regionalen Themen in den Lehrplan der Schule schaffen wir eine neue Qualität der Bildungsarbeit im Naturpark. Mittelfristig streben wir ein Netz von Naturpark-Schulen im gesamten Südschwarzwald an“, betonte Hannelore Reinbold-Mench, stellvertretende Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald. „Für die Gemeinde und den Naturpark ist die Naturpark-Schule ein wesentlicher Punkt des Bildungsauftrags, aber auch ein hervorragendes Instrument zur Identifikation der Bevölkerung mit dem Naturpark.“

Die einzelnen Module sind praxisorientiert und haben immer einen klaren Bezug zu den jeweiligen Lehrplänen. Die Kooperation mit außerschulischen Partnern, wie z. B. dem Forstamt, Vereinen, Landwirten und interessierten Privatpersonen, ermöglicht praxisnahe Schulangebote.

„Wir freuen uns, dass die erste Naturpark-Schule in Schonach ist. Wir unterstützen das Projekt aus voller Überzeugung, weil wir mit der Einbindung von Gemeinde, Schule, Vereinen und Naturpark in der Region etwas bewegen können“, ist sich der Schonacher Bürgermeister Jörg Frey sicher.

Die Vertretung der Schulleitung, Sabine Emde, freute sich, dass das Projekt „Naturpark-Schule“ inzwischen so erfolgreich läuft. „Allen Beteiligten, Schülerinnen und Schülern sowie den Projektpartnern, macht die gemeinsame Arbeit großen Spaß und auch in der Öffentlichkeit stieß es auf großes Interesse.“ Dies konnte Katharina Hirt vom Schulamt Donaueschingen nur unterstreichen: „Bei der Naturpark-Schule handelt es sich um ein Vorzeigeprojekt, das wir nur zu gerne unterstützen. Es soll auch auf andere Schulen ausstrahlen.“

Eine Projektgruppe unter der Leitung von Ingrid Schyle, Gästeführerin im Naturpark, zeichnet sich verantwortlich für die Projektarbeit. „Wir haben an der Schule ein tolles Projektteam aus Lehrerinnen und einem Förster, die wichtige Impulse einbringen und dafür sorgen, dass das Projekt praxisorientiert ist und auf die Kinder eingeht. Und die Arbeit mit den außerschulischen Projektpartnern, die ihre Zusammenarbeit auf die kommenden Jahre zugesagt haben, klappt hervorragend“, so Schyle.

Anlässlich der Projektübergabe wurden die Inhalte aus den Modulen der Naturpark-Schule für die Klassenstufen 1 bis 4 vorgestellt.

- In Klassenstufe 1 geht es auf Entdeckungstour im Naturpark. Dabei erkunden die Schülerinnen und Schüler, ausgerüstet mit Naturpark-Entdecker-Westen, einen Naturerlebnispfad und nehmen dort alles genau unter die Lupe. Zudem wird der Lebensraum Wiese erkundet.
- Warum Landwirte so wichtig sind, lernen die Kinder in Klassenstufe 2, wo sie durch Exkursionen auf den Bauernhof Aufgaben und Ziele der Höhenlandwirtschaft im Schwarzwald anschaulich vermittelt bekommen. Weitere Modulthemen sind Geschichten und Sagen aus der Region mit einer Exkursion zum Blindenseemoor sowie das Thema Schwarzwalduhr, ihre Geschichte und Herstellung. Diesen Prozess können sie beim Bau einer eigenen Uhr fürs Klassenzimmer anschaulich nachvollziehen.
- In Klassenstufe 3 steht ein altes Schonacher Handwerk, das Strohflechten, auf dem Lehrplan. Als Tagesprojekt in ihrer Schule lernen die Kinder Wissenswertes über die Schonacher Geflechtschulen und können anschließend an verschiedenen Stationen selbständig Gegenstände aus Stroh anfertigen, z. B. ein Buchzeichen. Außerdem erkunden sie in dieser Klassenstufe den Naturerlebnisraum Rohrhardsberg mit seinen Gewässern und Wiesen sowie seinen Wald und dessen Entwicklungsgeschichte in Form einer Exkursion.
- In Klassenstufe 4 schließlich wird der Weg des Holzes verfolgt. In Sägewerken und in einer Schnitzerwerkstatt lernen die Kinder die einzelnen Schritte vom Baum zum Gebrauchsgegenstand kennen und können ihre Handfertigkeit schulen, z. B. bei der Herstellung einer Weidenpfeife. Zudem erkunden sie die geologischen Besonderheiten der Region anhand des „Schalensteinpfads“ in Schonach. Als Abschlussprojekt findet eine Wanderung ins Schwarzwaldmuseum in Triberg statt.

Im Rahmen der Projektübergabe präsentierten die Schülerinnen und Schüler Erlebtes und Gelerntes aus den Modulen ihrer Naturpark-Schule.

Die stellvertretende Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, Hannelore Reinbold-Mench, überreichte das Projekt-Handbuch für die Schulleitung an Sabine Emde und an Bürgermeister Jörg Frey. Mit zugegen waren neben dem Projektteam und den außerschulischen Partnern auch der ehemalige Schulleiter der Dom Clemente Schule, Herr Gasche, der die Chancen des Projekts früh erkannt und das Projekt maßgeblich vorangetrieben hatte. Dank ging auch an Katharina Hirt vom Schulamt Donaueschingen, die stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden und das Projekt voll mitgetragen hat sowie an Joachim Gwinner vom Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, der auch weitere Unterstützung zugesagt hat.

*Pressekontakt*

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414,  
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*